

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band:	46 (1975)
Heft:	5
Rubrik:	Der Markt empfiehlt...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gingen ein, aber leider lauter Phantasieschöpfungen, wie «Abendruh», «Alpenblick», «Sonnenheim», «Belvedere», die nicht befriedigten. Die Kommission entschied: «Bürgerheim bleibt Bürgerheim!» Die Schinken, die als Preise ausgesetzt waren, werden aber doch unter allen Teil-

nehmern verlost. Und, was wesentlich ist: Die Stimmbürger haben einem Kredit von 1,2 Millionen zur Wohnlichmachung des alten Bürgerheimes zugestimmt!

Der **Altersheimverein Höngg** meldet: Die erste Million ist da! Nun sucht

das Preisgericht nach dem besten Vorschlag für Bauland und Projekt, und die Quartierbevölkerung wird aufgerufen, eine zweite Million zu zeichnen, um eine möglichste Freizügigkeit in der Ausgestaltung und Führung des kommenden Altersheimes sich zu sichern.

DER MARKT EMPFIEHLT...

Ist eine UV-Luftentkeimung im Krankenhaus möglich?

Wir stellen das Aufleben des altvertrauten Begriffs «Reinraumtechnik» zur Verhütung von Keimverschleppungen im Krankenhaus fest. Die Massnahmen zur Vermeidung aerogener Keimübertragungen nehmen in der modernen Hospitalismus-Prophylaxe wieder einen breiten Raum ein. Die Natur liefert uns dabei einen wichtigen Hinweis. Im Freien findet man nur ausnahmsweise pathogene Bakterien und Viren. Dies geht auf die UV-Dauerbestrahlung in den oberen Schichten der Erdatmosphäre zurück. Mit dem Bau UV-un durchlässiger Behausungen haben wir Menschen selbst die Gefahr eines mikrobiologischen Ungleichgewichts heraufbeschworen.

Keim-EX-UV-Geräte schaffen die Möglichkeit, den Naturzustand der Luft in bezug auf Keimarmut wiederherzustellen. Der biochemische Mechanismus der UV-Raumluf bestrahlung ist wissenschaftlich in grossen Zügen bekannt. Es gilt als gesichert, dass es im Unterschied zum Antibiotika Einsatz bei der UV-Bestrahlung von Mikroorganismen keine Resistenzerscheinungen gibt. Erwiesenemassen lässt sich die intensive UV-Bestrahlung im Dauerbetrieb mit **Keim-Ex-Geräten** ohne Strahlenschäden für Aerzte, Pflegepersonal, Patienten und Besuchern durchführen. Dies beruht auf der funktionsgerechten

Konstruktion der **Keim-Ex**-Geräte (Schweiz. Patent 524.374) und auf der Schweizer Qualitäts-Ausführung. Allein die UV-Raumluf bestrahlung übt im **Dauerbetrieb** eine effektive bakterizide Funktion aus. Sie unterscheidet sich dadurch grundsätzlich von anderen, wesentlich kostspieligeren Methoden der Reinraumtechnik. Diese verdrängen die Mikroorganismen von einem bestimmten Raumfeld. Die pathogenen Keime werden aber nicht vernichtet. Bei unsachgemässer Wartung kann die Wirkung im Spitalbetrieb verheerend sein. Es mehren sich deshalb die Stimmen, die der Tendenz entgegentreten, die Perfektionierung der Klimaanlage sei **eo ipso** mit einer Verbesserung der Spitalseptik gleichzusetzen. Hingegen bewähren sich die **Keim-Ex**-Geräte auf der ganzen Linie.

Raumluf Untersuchungen haben ergeben, dass überall pathogene Keime vorkommen. Diese Erreger sind die Hauptursache für den gefürchteten Hospitalismus, der nach dem letzten Aerztekongress in München eher zunimmt. Ein grosser Teil des Personals erweist sich als Träger aggressiver Keime und verschleppt die Erreger von Station zu Station.

Zur Bewahrung von Leben und zur sicheren und erfolgreichen Heilung sind

im Krankenhaus aufwendige Einrichtungen und Apparate notwendig. Trotzdem finden wir den Hospitalismus in jedem Krankenhaus in leichterer oder schwererer Form. Er gefährdet alle mit grossem Einsatz und Aufwand geleisteten Anstrengungen im Dienste der Gesundheit. Der gute Ruf eines Krankenhauses hängt entscheidend von einer Total-Hospitalismus-Prophylaxe ab. Ultraviolette Raumluf Entkeimung mit **Keim-EX**-Geräten und dem bewährten «CORDON SANITAIRE» sind ein wesentlicher Faktor, welcher zuverlässig mithilft den ständigen Kampf gegen die Keim-Verschleppung im Krankenhaus erfolgreich zu bestehen. UV-Dauerbetrieb heißt UV-Dauerentkeimung und Garantie für die Einhaltung des gewünschten niedrigsten Keimpegels.

Die **Keim-EX**-Geräte sind eine biologische zuverlässige, klinisch praktikable und ökonomisch vorteilhafte, geräuslose wie wartungsfreie Raumluf Entkeimung. **Keim-EX**-Geräte arbeiten unabhängig von der Klima- und Ventilationsanlage.

Die Geräte widerspiegeln über 20 Jahre unermüdlichen Einsatzes von

FR. O. SCHNYDER, 8033 Zürich,
eines Pioniers auf dem Gebiet der indirekten UV-Raumluf Entkeimung.

Zu verkaufen in Sirnach TG gut erhaltene

große Liegenschaft

Dreistöckiges Haus mit geräumigem Parterre und 24 Zimmern (fl. Wasser), Bädern, Lift und grosser Küche. Umschwung 2200 m², kann durch weitere 5000 m² anstossendes Bauland (Zone IV — erschlossen) vergrössert werden. Ruhige Lage in Bahnhofnähe, 1 km zur Autobahneinfahrt. Eignet sich als Heim, Klinik, Schulungszentrum oder nach Umbau als Mehrfamilienhaus. Günstiger Preis.

Auskunft durch die Eigentümer und Besichtigung unter Tel. 061 38 88 27 oder Chiffre Y 03-101449 an Publicitas, 4001 Basel.

Zu vermieten gut eingerichtetes

Ferienhaus

im Schwarzenburgerland, auf 1100 m Höhe.

3 Schlafräume, 1 Dreier- und 4 Zweierzimmer, alle k/w Wasser. Auf Wunsch Separatwohnung für Leiter. Total 48 Betten. Grosser Umschwung, 10 Minuten vom Dorfkern. Für 1975 nur noch vom 1. bis 27. September frei.

Weitere Auskünfte: W. Keller, Blumensteinstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 23 56 96.